

EXTRA-BLATT

Friedensplatz 2
53721 Siegburg

Samstag, 18.10.2014 11:03 Uhr

Telefon: 02241 / 9665 - 0

Fax: 02241 / 9665 - 499

info@extra-blatt.de

Im ersten Jahr sofort auf's Siegerpodest

Hart erkämpfter Rang zwei bei ADAC Rallye Baden-Württemberg



Foto: Manfred Schulz

Markus und Sebastian Schulz sind auf Anhieb auf Rang drei der Citroen Rallye Trophy gefahren.

Rhein-Sieg-Kreis (gw/den). Die Ausgangssituation vor dem letzten Lauf der Trophy war aufgrund diverser Tiefschläge im Verlauf dieser Saison für das Duo Markus und Sebastian Schulz nicht die allerbeste. Es standen zwei Ausfälle bei bisher sechs gefahrenen Wertungsläufen zu Buche, was sich in einem fünften Gesamtrang, punktgleich mit dem Viertplatzierten und mit zwei Punkten Rückstand auf Platz drei in der Jahreswertung der Citroen Racing R1 Trophy widerspiegelte.

Hoch motiviert reisten die beiden Youngster des MSC Wahlscheid zur ADAC

Rallye Baden-Württemberg ins Schwabenland. Galt es doch beim letzten Lauf noch die Positionen hinter dem seit dem letzten Lauf feststehenden Trophy-Sieger Knof/Stein sowie dem Vizemeister Lobstein/Hirsch aus den Reihen von Schmack-Motorsport, den dritten Podestplatz in der Jahresendwertung der Citroen Racing Trophy, auszufahren.

Markus Schulz fuhr vom Start weg sofort auf Angriff und rutschte übermotiviert in der ersten Wertungsprüfung von der Strecke - kein guter Auftakt, um den dritten Gesamtrang zu erzielen. Das Duo Schulz/Schulz ging mit dem wieder reparierten Fahrzeug die nächsten beiden Wertungsprüfungen an. Aber auch hier schlug der Defektteufel in Form von sporadischen Motoraussetzern zu und machte so die Entscheidung um Gesamtrang drei spannender als es dem Duo im kleinen schnellen DS3 R1 lieb war.

Während einer der direkten Konkurrenten auf der Verbindungsetappe sein Auto mit Antriebschaden abstellen musste, konnte sich wiederum der andere direkte Wettbewerber auf der Wertungsprüfung 4 knapp an den Piloten des MSC Wahlscheid vorbeischieben. Zum Start der letzten Prüfung lagen die beiden mit drei Sekunden Rückstand auf den verbleibenden unmittelbaren Konkurrenten auf Platz drei der Tageswertung, was nicht reichte. Markus Schulz drehte unter Ansage von Sebastian Schulz auf der letzten Wertungsprüfung brachial auf und holte Sekunde um Sekunde zurück. Dem Team gelang es, dem Wettbewerber 13 Sekunden abzunehmen und somit drei Sekunden Rückstand in zehn Sekunden Vorsprung umzuwandeln. Mit dieser couragierten Fahrt beendete das Duo die

Rallye auf dem zweiten Platz in der R1-Tageswertung hinter dem Seriensieger-Team Knof/Stein. Dieser zweite Platz reichte, um den dritten Gesamtrang in der Jahresendwertung der Citroën DS3 R1 Trophy mit ins heimische Aggertal zu nehmen.

"Mit dem dritten Platz in der Jahreswertung sind wir nach unserem lehrreichen und ereignisreichen ersten Jahr in der Trophy sehr zufrieden. Unser Ziel war es, zumindest noch den letzten Podestplatz in der Jahreswertung der Citroen Racing Trophy Deutschland zu erobern", so beide Youngster unisono nach der Zieldurchfahrt in Heidenheim.

Letzte Änderung: Donnerstag, 16.10.2014 13:31 Uhr